Gemeindenachrichten Weibern





Aus dem Inhalt:

Seite 1 - 5 Amtliche Mitteilungen

Seite 6 Aus dem Kindergarten der Volkschule Seite 7 Aus der Neuen Mittelschule Haag/H. Seite 8 Aus der Freiwilligen Feuerwehr

Seite 9 - 11 Aus den Vereinen Seite 12 - 15 Informationen Seite 16 - 17 Veranstaltungen Seite 18 Termine

Seite 19 Aus der Gemeinde Seite 20 Gesunde Seite

Humorvolles Bratl

Das Team der Gemeindebücherei präsentierte am Samstag, 30. Jänner 2016 im Gasthaus Roitinger eine humorvolle Krimilesung mit Schweinsbratlessen.

Zwischen den einzelnen Gängen unterhielten der Mitarbeiter und die Mitarbeiterinnen der Gemeindebücherei mit - in verteilten Rollen gelesenen Passagen aus den originellen Bayernkrimis der Autorin Rita Falk.

Musikalisch perfekt umrahmt wurde die Veranstaltung mit flotten Liedern der Bläsergruppe des Musikvereins Weibern und für den optimalen Ton sorgte Johannes Fellinger.

Beim Menü orientierte sich das Büchereiteam an einigen Titeln der Bücher.

Dank der hervorragenden Küche und der flotten Bedienung im Gasthaus Roitinger sowie der humorvollen Texte war die Veranstaltung für die zahlreichen Gäste ein gelungener Abend.

Der Gemeinderat hat beschlossen

Sitzung vom 10. Dezember 2015

Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr 2015 wurde einstimmig beschlossen.

Der ordentliche Haushalt konnte mit Gesamteinnahmen und –ausgaben in Höhe von von € 2,974.700,--ausgeglichen erstellt werden.

Der außerordentliche Haushalt, welcher acht Vorhaben aufweist, konnte mit Gesamteinnahmen und – ausgaben von € 1,018.100,-- ebenfalls ausgeglichen erstellt werden.

Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde wird sich im Finanzjahr 2015 durch eine Darlehensaufnahme für die Kindergartenerweiterung um € 78.200,-- erhöhen und am Ende des Jahres € 2,957.700,-- betragen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.774,27.

Einstimmig beschlossen wurde die **Aufhebung der Lustbarkeits-abgabenordnung** der Gemeinde Weibern mit 31.12.2015. Die Gemeinde verzichtet dadurch auf jährliche Einnahmen in Höhe von ca. € 6.000,--, wovon in etwa zur Hälfte die Vereine bei den Veranstaltungen und die Wirte profitieren.

Die **Hebesätze** für das Finanzjahr 2016 wurden, wie vom Finanzausschuss vorgeschlagen, beschlossen. Die Kanalbenützungsgebühr erhöht sich um ca. 2,33%, damit die OÖ. vorgegebene vom Land Mindestgebühr von € 3.61 pro m³ Abwasser erreicht werden kann. Die Kanalanschlussgebühren erhöhen sich entsprechend der Vorgabe des Voranschlagserlasses um 1,20 %. Die Berechnung der Pauschalgebühren für die Indirekteinleiter wurde gemäß Werkvertrag mit der Müller Abfallprojekte GmbH von der Höhe der Tagesabwassermenge auf Anzahl von Teilströmen umgestellt. Alle anderen Hebesätze bleiben unverändert.

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2016 wurde beschlossen.

Der **ordentliche Haushalt** konnte mit Gesamteinnahmen und -ausgaben in Höhe von € 2,877.700,-- ausgeglichen erstellt werden.

Der außerordentliche Haushalt Voranschlages 2016 des wurde Gesamteinnahmen mit und Gesamtausgaben von € 646.300,-ausgeglichen erstellt und weist Vorhaben die "Kleinrüstfahrzeug KRF-L", "VS und MZH-Sanierung", "Kindergartenerweiterung", "Siedlungsstraßenbau", "Umlegung R17" und die "Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik" auf. Die Kosten sind durch in Aussicht gestellte Bedarfszuweisungen, KTZ vom Land, Rücklagenentnahmen sowie durch zweckgebundene Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt gedeckt.

Der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde wird sich im Finanzjahr 2016 voraussichtlich um € 503.300,--verringern und wird am Ende des Jahres rund € 2,454.400,-- betragen, wobei € 2,250.600,-- auf den Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit (Abwasserbeseitigung) entfallen. Der Gesamtschuldenstand am Jahresende entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.472,35.

Der **Rücklagenstand** wird sich im Finanzjahr 2016 um insgesamt € 18.700,-- verringern und mit Ende des Jahres € 299.200,-- betragen.

Der Kassenkredit für das Finanzjahr 2016 in Höhe von € 600.000,-- wurde mit einer Bindung an den 3-Monats-Euribor und einem Aufschlag von 0,90% an die Bawag P.S.K. vergeben.

Die Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2016 – 2020, die weiterhin ein ausgeglichenes Budget erwarten lässt, wurde beschlossen.

Der **Finanzierungsplan** zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik, die in den Jahren 2016 und 2017 mit Gesamtinvestitionskosten in Höhe von € 160.000,-- erfolgen soll, wurde beschlossen.

Der vorliegende **Finanzierungsplan** zur Qualitätsverbesserung in der Volksschule wurde beschlossen. Mit Investitionskosten in Höhe von € 16.554,-- können die Einrichtung der "Bläserklasse" und Verbesserungen an der Spielplatzausstattung erzielt werden.

Die vorliegende **Geschäftsordnung für Kollegialorgane** wurde beschlossen.

Die Teilnahme der Gemeinde Weibern am Pilotprojekt "Bienenfreundliche Gemeinde" wurde beschlossen. (mehr dazu siehe Seite 4)

Die Verleihung der **Ehrenbürgerschaft** an Bgm. a.D. Ing. Gerhard Bruckmüller wurde einstimmig beschlossen.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Weibern, Hauptstraße 5, 4675 Weibern Redaktion: Gemeinde Weibern - Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at,

E-Mail: gemeindeamt@weibern.at

Fotos: Gemeinde Weibern, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Frömel Herstellungsort: Taufkirchen/Tr. Redaktionsschluss April 2016: Freitag, 18. März 2016

Recycling-Baustoffverordnung ab 01.01.2016

Um was geht es?

- Pflichten bei Bau- und Abbruchtätigkeiten
- Trennung und Behandlung von dabei anfallenden Abfällen
- Herstellung, Verwendung und das Abfallende von Recycling-Baustoffen

Was ist ein "Abbruch" im Sinne der Verordnung?

Unter einem "Abbruch" versteht die Verordnung jede Abbruchtätigkeit, bei der Bau- und Abbruchabfälle anfallen, einschließlich Teilabbruch, Umbau, Renovierung, Sanierung, Reparatur, Abbauarbeiten, Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten.

Besondere Pflichten bei Überschreiten der Mengenschwelle

- In § 4 der Verordnung ist eine Mengenschwelle vorgesehen. Diese wird erreicht, wenn bei einem "Abbruch" eines Bauwerks oder mehrerer Bauwerke im Rahmen eines Bauvorhabens insgesamt mehr als 100 Tonnen Bauund Abbruchabfälle (ausgenommen Bodenaushubmaterial) anfallen.
- In diesem Fall ist vor dem Abbruch eine orientierende Schad- und Störstofferkundung (nach der ÖNORM B 3151) durch eine rückbaukundige Person durchzuführen. (Diese muss eine bautechnische oder chemische Ausbildung und Kenntnisse über Abbrucharbeiten, Abfall- und Bauchemie, sowie Abfallrecht vorweisen).
- Wenn zusätzlich (zu den 100 Tonnen Bau- und Abbruchabfällen) ein Brutto-Rauminhalt von 3.500 m³ überschritten wird, ist eine Schad- und Störstoff erkundung (nach ON-Regel 192130 oder nach ÖNORM EN ISO 16000-32) durch eine externe befugte Fachperson oder Fachanstalt, die über bautechnische Kenntnisse verfügt, durchzuführen.
- Die verpflichtende Dokumentation über den Rückbau (nach der ÖNORM B 3151) und über die Schad- und Stör-

stofferkundung ist vom Bauherrn sieben Jahre lang aufzubewahren und auf Verlangen der Behörde vorzulegen.

Was ist jedenfalls zu beachten?

Unabhängig davon, ob die Mengenschwelle des § 4 (100 t) erreicht wird oder nicht, sieht die Verordnung Verpflichtungen vor, die in jedem Fall zu beachten sind. Demnach hat jeder Abbruch als Rückbau (§ 5) zu erfolgen und die Trennpflicht (§ 6) ist einzuhalten.

Rückbau

- Ein "Rückbau" im Sinne der Verordnung ist der Abbruch eines Bauwerks in umgekehrter Reihenfolge der Errichtung, mit dem Ziel, dass die beim Abbruch anfallenden Materialien weitgehend einer Wiederverwendung, Vorbereitung zur Wiederverwendung oder einem Recycling zugeführt werden können. Ziel ist die Trennung der anfallenden Materialien unter Berücksichtigung der Schadstoffgehalte, sodass eine Vermischung und Verunreinigung der anfallenden Materialien minimiert und ein Entweichen von Schadstoffen verhindert wird.
- Jeder Abbruch hat als Rückbau (nach der ÖNORM B 3151) zu erfolgen, wobei VOR einem maschinellen Rückbau der Ausbau von wiederverwendbaren Bauteilen und eine Schad- und Störstoffentfernung zu erfolgen hat.

Trennpflicht

- Abfälle, die Schad- und Störstoffe enthalten, sind jedenfalls vor Ort voneinander zu trennen und einer ordnungsgemäßen Behandlung zuzuführen. Als Schadstoffe gelten dabei etwa Asbestzement, asbesthaltige, teerhaltige, PCB-haltige oder phenolhaltige Abfälle, (H)FCKW-haltige Dämmstoffe oder Bauteile. Störstoffe sind etwa gipshaltige Abfälle.
- Es ist eine Trennung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen, von Baustellenabfällen und anderen Abfällen durchzuführen.

- Die Trennung der (für den Rückbau festgelegten) Hauptbestandteile hat grundsätzlich vor Ort oder ausnahmsweise in einer genehmigten Behandlungsanlage zu erfolgen.
- Verantwortlich für die Trennung sind der Bauherr und das Bauunternehmen. Der Bauherr muss zudem entsprechende Flächen und Einrichtungen zur Verfügung stellen.

Ab wann gilt die Recycling-Baustoff verordnung?

- Die Verordnung tritt am 01.01.2016 in Kraft und zugleich tritt die bis dahin geltende Verordnung über die Trennung von bei Baumaßnahmen anfallenden Materialien (Baurestmassentrennverordnung, BGBl Nr. 259/1991) außer Kraft.
- Bei Abbrüchen, die vor Inkrafttreten der Recycling-Baustoffverordnung bewilligt, angezeigt oder behördlich beauftragt wurden, hat eine Schad- und Störstofferkundung nicht verpflichtend zu erfolgen.

Was ist noch zu beachten?

- Weiterhin in Geltung ist zudem § 21 Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 betreffend die Meldeverpflichtungen von Baurestmassen. Diese Meldeverpflichtungen treffen einerseits (im Vorfeld) die Gemeinde und andererseits auch den Bauherrn (im Nachhinein):
- Demnach hat die Gemeinde die anzeige- oder bewilligungspflichtigen sowie die von Amts wegen angeordneten Abbruchvorhaben dem Bezirksabfallverband unverzüglich zu melden.
- Eine Person (Bauherr), die die Ausführung eines anzeige- oder bewilligungspflichtigen Abbruchvorhabens veranlasst, hat die (tatsächlichen) Mengen des angefallenen Abbruchmaterials und deren Verbleib dem Bezirksabfallverband unverzüglich nach Beendigung des Abbruchvorhabens zu melden.

Weibern wird Bienenfreundlich

Liebe GemeindebewohnerInnen, die Gemeinde Weibern wird eine bienenfreundliche Gemeinde!







Folgende Bereiche können bienenfreundlicher gestaltet werden:

- Öffentlicher Raum / bienenfreundliche Gemeinde
- Lebensmittel / bienenfreundliches Essen
- Einzelhandel / bienenfreundliches Einkaufen
- private Gärten / bienenfreundliches Garteln
 - Landwirtschaft / bienenfreundlicher Anbau

Wenn man das Wort Biene hört, denkt der Großteil der Menschen wohl an die Honigbiene. Dass es neben dieser in Österreich fast 700 weitere Arten an Wildbienen gibt, ist den Wenigsten bekannt.

In den letzten Jahrzehnten ist ein dramatischer Rückgang der Wildbienen in ganz Europa zu verzeichnen und viele der Bienenarten in Europa und Österreich gelten derzeit als gefährdet oder gar vom Aussterben bedroht. Große Probleme bereiten den Bienen die Entwicklungen der modernen Land- und Forstwirtschaft, die Versiegelung von Böden, die "Bereinigung" der Landschaft und der Gärten, der Einsatz von Pestiziden und auch der Klimawandel. Bienen finden heutzutage nicht mehr genug Nahrung (Blütenpflanzen) und Nistplätze.

Auf Grund der großen Bedeutung der Bienen für unsere Ökosysteme und auch für die Wirtschaft (Bestäubung von Nutzpflanzen) hat unsere Gemeinde beschlossen, eine bienenfreundliche Gemeinde zu werden! Gemeinsam mit der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 wird eine konkrete Strategie zum Bienenschutz entwickelt. Finanziert wird das "Pilotprojekt" vom Büro Landesrat Rudi Anschober.

Reduktion von Pestiziden

Ein Schwerpunkt wird auf die Reduktion des Pestizideinsatzes im Gemeindegebiet gelegt, denn zahlreiche wissenschaftliche Studien haben bereits belegt, dass Insektizide und andere chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel Bienen und andere Lebewesen stark schädigen. Pestizide gefährden außerdem unsere Gesundheit, zum Beispiel wird das häufig eingesetzte Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat (Round-up) mittlerweile mit chronischen Erkrankungen, Störungen des Hormonsystems, Geburtsdefekten sowie Krebs und Parkinson in Verbindung gebracht. Zum vorbeugenden Schutz der Bevölkerung wird der Einsatz chemischer Pestizide eingeschränkt und wenn möglich ganz darauf verzichtet. Durch den Pestizidverzicht schützen wir außerdem unsere Gewässer, die Böden und die Artenvielfalt im Allgemeinen.

Alternativen zu chemischen Pestizidanwendungen sind thermische (Hitze) und mechanische Methoden (z.B. Hacken oder Bürsten). Es ist auch möglich, bestimmte Grünflächen so umzugestalten, dass in Zukunft kein Pestizideinsatz mehr nötig sein wird. Außerdem werden gezielt Nistplätze und Nahrungspflanzen für Bienen geschaffen, beziehungsweise bestehende Strukturen erhalten.

Alle GemeindebewohnerInnen können sich gerne an dem Projekt "bienenfreundliche Gemeinde" beteiligen. Die positiven Effekte verstärken sich deutlich, wenn auch im privaten Bereich Bienenschutz betrieben wird, zum Beispiel durch das Errichten von Nistplätzen für Wildbienen, einer naturnahen Gartengestaltung mit entsprechendem Nahrungsangebot für Bienen und dem Verzicht auf Chemie in Haus und Garten. Auch Balkone, Terrassen, begrünte Dächer und Fassaden eignen sich zum vorübergehenden Aufenthalt von Bienen und können wesentlich zur Vernetzung von bienenfreundlichen Lebensräumen beitragen.

In naher Zukunft werden allen Interessierten weitere Informationen zu dem Thema zur Verfügung gestellt und es sind auch Veranstaltungen zur Einbindung der Bevölkerung geplant.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Regina Roitinger, Leiterin vom Arbeitskreis Klimabündnis;

Klaus Oberndorfer, Obmann des Umweltausschusses:

Zeckenschutzimpfung



Am Mittwoch 02. März 2016 und Dienstag 19. April 2016 findet jeweils um 08.00 Uhr die Zeckenschutzimpfung in der Mehrzweckhalle (Umkleideraum) statt.

Mitzubringen sind der Impfausweis, die unterschriebene Einverständniserklärung und das Impfhonorar in bar.

Einverständniserklärungen sowie Informationen für Erwachsene als auch für Kinder sind am Gemeindeamt erhältlich

Kosten je Teilimpfung:

Für Kinder betragen die Kosten bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,20. Jugendliche zwischen 15. und 16. Lebensjahr zahlen € 15,00, ab dem dritten Kind € 3.63. Erwachsene bzw. Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zahlen € 18,10.

Blutspendeaktion



In Weibern findet die nächste Blutspendeaktion am Mo, 07. März 2016 von 16.00 – 20.00 Aus Liebe zum Menschen Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

Erstspender bitte amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

Blut: eine Spende mit Sinn

Allein in Oberösterreich werden jährlich ca. 70.000 Blutspenden benötigt, doch nur 5% der OÖ. Bevölkerung spenden Blut. Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, trotzdem sind jeden Tag zahlreiche Menschen darauf angewiesen, dass ausreichend Blutkonserven in passender Blutgruppe vorhanden sind.

Zivilschutzverband - Nachhaltigkeitskontrolle



17. Dezember 2015 wurde eine Nachhaltigkeitskontrolle der Kinderwarnwesten-Aktion des Zivilschutzverbandes durchgeführt. Den sichtbaren Erstklässlern wurden vom Zivilschutzverband bereitgestellte SAFETY-Radiergummis als Belohnung überreicht.

Freie Wohnungen

STYRIA:

Eine Wohnung im EG mit 90,06 m² ist ab sofort neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.

Kaution: € 1.743,51

Miete: € 630,77 (einschließlich Betriebs- & Heizkosten, excl. Abstell-

platz und Strom)

Abstellplatzmiete: € 10,75

OÖWOHNBAU:

Eine Wohnung im 2. OG mit 78,96 m² ist ab sofort neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Diele und Loggia.

Kaution: € 1.816,82

Miete: € 537,38 (einschließlich Betriebskosten und Abstellplatz, ohne

Strom & Heizung)

Bewerbungsschluss: 16. März 2016

Ferien(s)pass - Redaktionsschlus



Es ist schon wieder Zeit an den Ferien(s)pass für die heurigen Sommerferien zu denken!

Die Gemeinde bittet auch heuer wieder um Unterstützung bei der Programmgestaltung. Vorschläge für Aktivitäten können bis Freitag, 03. Juni 2016 schriftlich am Gemeindeamt Weibern eingebracht werden!

Die Gemeinde würde sich freuen, wieder ein tolles Ferienprogramm für die Kinder bieten zu können und bedankt sich jetzt schon für die Mitarbeit.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2016 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder aus-

gewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht

darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

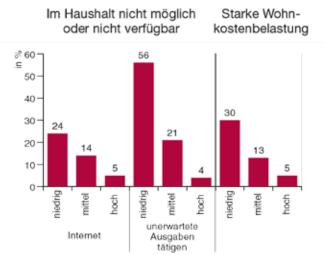
Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr) E-Mail: silc@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/silcinfo

Aktuelle Ergebnisse

21% der Personen mit mittlerem Haushaltseinkommen können es sich nicht leisten, unerwartete Ausgaben zu tätigen. 30% der Personen mit niedrigem Haushaltsein-kommen sind von starker Wohnkostenbelastung betroffen.



Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2014. Die Haushalte werden in Einkommensgruppen eingeteilt: niedrig (unter 60% des äquivalisierten Medianeinkommens – entspricht 2014 unter 13.926 Euro im Jahr), mittel (13.926 bis 41.778 Euro) und hoch (41.779 Euro und mehr).

Aus dem Kindergarten





Theater "Der kleine Prinz" für den Kindergarten

Im Advent erhielten die Kindergartenkinder von der VS-Päd. Fr. Meingassner eine Einladung zur Theateraufführung "Der kleine Prinz". Mit großem Interesse verfolgten die Kinder die tolle Aufführung und waren begeistert von der Darbietung. Der Inhalt des Theaterstückes gab vor allem den Schulanfängern zu denken und es entstanden im Kindergarten viele anregende Gespräche über die Geschäftigkeit in der Adventszeit. Danke für die Einladung!

Vorleseabenteuer der "Erstklassler" im Kindergarten

Die Schulkinder der 1. Klasse besuchten uns kürzlich mit der Klassenlehrerin Fr. Gudrun Schmid im Kindergarten. Ausgestattet mit ihren Lesebüchern suchte sich jedes Schulkind ein Kindergartenkind und einen gemütlichen Leseplatz. Dem Abenteuer "Geschichtenlesen und Zuhören" stand nichts mehr im Wege. Die Kindergartenkinder waren begeistert von den spannenden Geschichten der Kinder, die vor einem Jahr noch Kindergartenkinder waren! Die Schulanfänger des Kindergartens freuen sich auch schon sehr auf die Schule und auf das Lesen!



Geburtstagsständchen für unseren Bürgermeister

Die Kindergartenkinder gratulierten unserem neuen Bürgermeister Manfred Roitinger musikalisch und überreichten ihm einen Geburtstagskuchen. Ebenso wurde er, der Tradition folgend, in Lebensgröße (von seiner Nachbarin Anna Koblbauer) gemalt. Wir wünschen alles Gute!

Neu in der Gemeindebücherei



Gemeindebücherei/ Schulbibliothek Weibern



Tiptoi Starterset und Tiptoi Bücher

Das audiodigitale Lernsystem für Bücher von der Firma "Ravensburger" steht ab jetzt für Interessierte in der Gemeindebücherei zur Verfügung.

Zwei Startersets zum Ausprobieren und dazu alle zurzeit erhältlichen Tiptoi-tauglichen Bücher können in der Bücherei entlehnt werden. Für das Entlehnen eines Tiptoi muss eine Kaution von € 10,- hinterlegt werden.

Wer bereits einen Tiptoi zu Hause hat, kann sich die neuen Bücher zum üblichen Buchentlehntarif ausleihen.

Das Konzept von Tiptoi wird auf der Produkthomepage von "Ravensburger" so beschrieben:

"Tiptoi® ist ein innovatives Lernsystem, mit dem Kinder die Welt spielerisch entdecken. Tippt man mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik. Dank der intelligenten Elektronik erleben Kinder Bücher, Spiele und Spielzeug völlig eigenständig immer wieder neu."

Ein Tiptoi kann und soll das Vorlesen nicht ersetzen, fördert aber die Beschäftigung mit Büchern!

Schikurs der 1. Klassen in Spital/Phyrn



Gleich nach den Weihnachtsferien starteten die Schüler der ersten Klassen der NMS Haag/H. in den Schikurs. Ziel war Spital/P., wo die Teilnehmer im "Lindenhof" einquartiert waren.

Von dort brachte die Standseilbahn die Schüler täglich auf die Wurzeralm, wo am Montag Schnee noch Mangelware war. Doch der Dauerschneefall an den ersten beiden Tagen sorgte für genug Neuschnee und die Schüler erlebten eine tolle Schiwoche. Die Stürze wurden mit Fortdauer des Schikurses immer weniger und alle blieben unverletzt. Ein Besuch des Hallenbades, spannende Ballspiele, ein Kinoabend, das Schirennen und der Hüttenabend sorgten für eine abwechslungsreiche Schikurswoche.

Schikurs der 2. Klassen in Hinterglemm



Jedes Mal, wenn der erste Schnee fällt, beginnt er sich zu drehen – der Skicirkus Saalbach-Hinterglemm.

37 Schüler und vier Lehrer der NMS Haag/H., waren auch heuer wieder dabei. Bei warmen, frühlingshaften Temperaturen und guten, wenn auch etwas weichen Pistenverhältnissen genossen die Beteiligten ihren Schulschikurs. Das herrliche Winterwetter und der meist strahlende Sonnen-

schein sorgten die ganze Woche für Spaß und Freude am Schifahren. Egal ob Zwölferkogel, Schattberg, Kohlmais oder die neue Verbindung nach Fieberbrunn – alle Pisten wurden von den Schülern gemeistert. Eine Spieleolympiade, ein spannendes Rennen und ein lustiger Hüttenabend rundeten die gelungene, unfallfreie Schiwoche ab.

Neue Musikmittelschule singt für Asylanten



Einen Fixpunkt im Jahresprogramm der Neuen Musikmittelschule Haag stellen die Adventkonzerte dar, bei denen sich die Kinder vor einem großen Publikum präsentieren können.

Die letzten Konzerte wurden in der Pfarrkirche Haag und Weibern aufgeführt. Neben den 4 Klassenchören der NMS wirkten auch die Kinder der örtlichen Volksschule mit.

Neben traditionellen und modernen Weihnachtsliedern und Instrumentalstücken wurde auch ein Weihnachtsspiel aufgeführt.

Wie jedes Jahr werden mit den großzügigen Spenden aus den Konzerten soziale Projekte unterstützt.



Das letzte Adventsingen stand aus aktuellem Anlass ganz im Zeichen der Flüchtlingshilfe. So konnte eine syrische Familie bei der Übersiedelung in eine andere Wohnung unterstützt werden. Der Großteil des Reinerlöses wurde am 22.01.2016 von Dir. Korntner an das Diakoniewerk für die Asylwerber in Weibern übergeben.







Bestens gerüstet ist die Feuerwehr Weibern, wenn es um das Thema Notstromversorgung geht. Als Stützpunktgerät ist das vom Katastrophenhilfsdienst des Landes Oberösterreich für den Bezirk Grieskirchen vorgesehene 30kVA Aggregat in Weibern stationiert. Zusätzlich sind in den Fahrzeugen tragbare Stromgeneratoren eingebaut. Das LFB-A2 ist sogar mit einem fix eingebauten 40kVA Generator ausgerüstet. Als leistungsstärkstes Aggregat steht der Feuerwehr Weibern seit 1999 ein 105kVA Aggregat, aufgebaut auf einem LKW, zur Verfügung. Dieses Stromfahrzeug wurde damals gebraucht angekauft und in Eigenregie aufgebaut. Es leistete seitdem für zahlreiche Einsätze und Stromversorgungen seinen Dienst.

Auf Grund einiger technischer Mängel und unzureichender Betriebssicherheit, wurde der Beschluss gefasst, dieses 105kVA Aggregat durch ein neuwertiges Gerät zu ersetzen.

Bei der Suche nach einem passenden Aggregat fiel die Wahl auf einen 150kVA Notstromanhänger der Firma ELMAG aus Tumeltsham. Das vier Jahre alte Vorführgerät entsprach bezüglich Leistung und Ausstattung genau unseren Anforderungen. Mit seinen 3,5 Tonnen Gesamtgewicht kann es auch vom neuen Logistikfahrzeug gezogen werden, das wir im April in Dienst stellen werden. Ein bereits angebauter 8 Meter hoher Lichtmast liefert die perfekte Beleuchtung an der Einsatzstelle.

Nach kurzen Verhandlungen mit der Firma ELMAG und dem "OK" der Gemeinde konnte der Ankauf rasch abgewickelt werden. Rechtzeitig vor Weihnachten wurde das zur Gänze von der Feuerwehr Weibern finanzierte Aggregat am 22. Dezember 2015 in Empfang genommen.

Das neue Notstromaggregat soll in Zukunft nicht nur unser jährliches Hallenfest mit Strom versorgen, sondern natürlich auch der Bevölkerung von Weibern und des Bezirkes Grieskirchen zu Gute kommen. Naturkatastrophen werden zur ständigen Bedrohung, teils großflächige Stromausfälle sind die Folge. Auch das Thema "Blackout" beschäftigt die Behörden und Einsatzorganisationen immer mehr. Eine funktionierende Gesellschaft nach mehreren Tagen ohne Strom kann sich keiner vorstellen. Mit dem leistungsstarken Notstromaggregat können zirka 30 Einfamilienhäuser oder bis zu fünf moderne Bauernhöfe auf einmal mit Strom versorgt werden.

Um bei einem länger andauernden Stromausfall die Hilfe der Feuerwehr in Anspruch nehmen zu können, muss in der Hausinstallation unbedingt eine Notstrom-Einspeisestelle mit Umschalter im Elektroverteiler vorgesehen sein! Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem Elektriker oder der Feuerwehr unter: strom@ff-weibern.at.

Aktion Friedenslicht



Bereits traditionell verteilte unsere Jugendgruppe zu Weihnachten wieder das Licht aus Bethlehem an die Weiberner Haushalte. 25 Burschen und Mädchen zogen am Vormittag des Heilig-Abend mit ihren Laternen von Haus zu Haus um das Friedenslicht zu überbringen. Dank der großartigen Spendenbereitschaft der Weiberner Bevölkerung konnten wir auch dieses Jahr einer hilfsbedürftigen Familie aus der Region ein besonderes Weihnachtsgeschenk machen.

Die Familie eines 17-jährigen Burschen aus Gaspoltshofen, der von Geburt an schwer erkrankt ist und an den Rollstuhl gefesselt ist, konnte finanziell ein bisschen unterstützt werden. Ein neues, behindertengerechtes Auto soll angeschafft werden. Zusammen mit den Spenden weiterer Feuerwehren aus dem Abschnitt Haag und eines Spendenaufrufes der "Tips" rückt dieses Ziel ein bisschen näher.

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt der Weiberner Bevölkerung für diese großartige Unterstützung!

Aus dem Musikverein

Verleihung des Juniorleistungsabzeichens und der Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) an fünf Musikerinnen und Musiker



Am Sonntag 10. Jänner 2016 wurden im Rahmen einer Feier der Bezirksleitung des OÖ Blasmusikverbandes, in der Manglburg in Grieskirchen, 5 Musikerinnen und Musikern, der Trachtenkapelle Weibern, die Leistungsabzeichen verliehen.

- Juniorleistungsabzeichen Hannah Landauer (Saxophon)
- JMLA in Bronze Theresia Oberndorfer (Trompete) Jakob Schauer (Tenorhor)
- JMLA in Silber
 Thomas Edlbauer (Posaune)
 Lukas Oberndorfer (Waldhorn)

Der Musikverein gratuliert sehr herzlich und bedankt sich bei den Jugendbetreuerinnen Viktoria Watzinger und Katrin Auer.



Bezirksobmann des OÖ Blasmusikverbandes in Eferding Konsulent Thomas Beiganz, Hannah Landauer, Jugendreferentin Katrin Auer, Jakob Schauer, Musikschuldirektorin Mag. Buttinger, Theresia Oberndorfer, Obmann DI Thomas Kibler, Lukas Oberndorfer, Bezirksobmann Walter Rebhan, Konsulent Hubert Igelsböck, Bundesrat Peter Oberlehner, Bezirkskapellmeister Mag. Hermann Pumberger

Musi-Termine für das 1. Halbjahr 2016

- 9. April, Konzertwertung des Bezirkes Grieskirchen in Taufkirchen an der Trattnach
- 30. April, (Samstag) Maiblasen im gesamten Gemeindegebiet
- 14. und 15. Mai, Plattlturnier und Musifrühschoppen des Musikvereins in der Reidingerhalle in Niederndorf, mit Feldmesse und Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Weibern
- 1. bis 3. Juli, Bezirksmusikfest in Gaspoltshofen mit Marschwertung der Trachtenkapelle
- 14. August, FF Hallenfestfrühschoppen mit der Trachtenkapelle Weibern
- Die kirchlichen Feste werden musikalisch umrahmt

Volleyballfinale 2016



Der VC-Weibern veranstaltet auch heuer wieder den Finaltag des Innviertler-Volleyball-Mixed-Cups in der Mehrzweckhalle.

Es wird dabei am Samstag, 19. März 2016 ab 11:00 Uhr um die ersten 4 Plätze gespielt. Neben guter Stimmung wird natürlich auch für Speis und Trank gesorgt. Kaffee und Kuchen, sowie Limo, Bier und auch Pizzen stehen für die Besucher bereit.

Die Volleyballer laden somit herzlich zum Finaltag ein und würden sich sehr freuen ein paar bekannte Gesichter zu sehen!

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Volleyballer des VC-Weibern!

Rückblick Trachtenball

Die Union Weibern bedankt sich bei den vielen Gästen, die den Trachtenball am 15. Jänner 2016 zu einer äußerst er-

folgreichen Veranstaltung gemacht haben

Wir präsentieren hier nochmal die glücklichen Gewinner der mitternächtlichen Verlosung:

Preis THERESIA ZARBL
Gutschein Region Saalbach/Hinterglemm
 Preis MARTINA FUGGER
Gutschein Wellness-Hotel Aumühle/Grein
 Preis WALTER STRASSER
Gutschein A2A Fa. Ablinger Alois
 Preis PETER WILFLINGSEDER
 Bier vom Lagerhaus Weibern

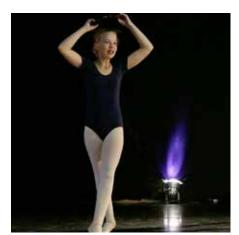
Roland Senzenberger konnte beim Schätzspiel seine Spürnase unter Beweis stellen und den ersten Platz erreichen.

Die Union GT Weibern bedankt sich nochmal bei den zahlreichen Besuchern-/innen, beim Roitinger Ferdl und seinem Team, bei allen Sponsoren und bei allen, die mit ihrer Mitarbeit dafür gesorgt haben, dass der Ball wieder so erfolgreich war (besonders beim Organisator Johannes Oberndorfer und seinem Team).



Beim eigentlichen Hauptakt des Abends mussten Mitglieder von 4 Weiberner Stammtischen ihre Geschicklichkeit untereinander messen! Mehrere kurzweilige Spiele wurden untereinander ausgefochten und schlussendlich behielten die Jungs vom Stammtisch Schweijk 2 (siehe Foto) die Oberhand - somit wandert auch zum ersten Mal der Wanderpokal in deren Besitz - diesen gilt es natürlich 2017 wieder zu verteidigen. Der WASC, die I-Herzal und der Schlagclub mussten sich geschlagen geben - aber dabei sein ist ja bekanntlich alles - der sportliche Gedanke war im Vordergrund.

Balletttanz aus Leidenschaft



Performance 2015 (Amélie Grimbeek), Dance Center Jane Gardner in Linz on the 23rd of July 2015 (Foto: Dance Center Jane Gardner, Linz)

"Ich tanze schon 9 Jahre und kann damit nicht aufhören", stellte die 13-jährige Weibernerin Amélie Grimbeek begeistert nach ihrem Auftritt beim "Certificate Evening 2015" am 24. Oktober 2015 im Schloss Traun fest. Ihr wurde dabei der "Class Award", Grade 5, den die junge Ballettdame mit sehr gutem Erfolg gemeistert hatte, überreicht. Tanzvorführungen wie Barre ("auf der Stange"), Cabriole (Sprung auf einem Bein), Fouetté en tournant (Drehung mit anschließender Pirouette, wie zB in "Schwanensee"), Sauté (gesprungener Schritt), Charaktertanz u.v.m. gehören bereits zu Amélies Repertoire in Sachen Ballettkunst.

Schon mit 3 Jahren hat die junge Tänzerin in ihrer Heimat Südafrika damit begonnen, diese anmutige Betätigung im Rahmen der Royal Academy of Dancing (RAD), einer weltweiten Tanzausbildungsorganisation, auszu-

üben. Zurzeit besucht sie das Dance Center Jane Gardner in Linz, und das mindestens zweimal in der Woche. Amélie strebt den Tanzberuf an und möchte damit unter Beweis stellen, dass mit Willensstärke, richtiger Körperbeherrschung, eingeplanten Trainingszeiten und guter Merkfähigkeit (eine Tänzerin muss bis zu 600 Tanzkombinationen im Gedächtnis behalten!) ihr Traumberuf Balletttänzerin realisiert werden kann.

"Durch den Tanz kann ich mich wunderbar ausdrücken und dabei auch schulischen Stress für mindestens zwei Stunden vergessen", bekräftigt Amélie, für die ihr Hobby die spannendste Freizeitaktivität ist, die sie sich vorstellen kann.

Seite 11

2. WIWARI Hallen-Nachwuchsturnier

Am Samstag, 27. Februar 2016 und Sonntag 28. Februar 2016 veranstaltet die Union Weibern, Sektion Fußball in der Mehrzweckhalle das 2. WIWARI Nachwuchsturnier.

Beginnen werden am Samstag um 9 Uhr die U10-Mannschaften, ab 13 Uhr spielen die U11-Mannschaften um den Turniersieg. Am Sonntag wird ab 9 Uhr das Turnier der U14-Mannschaften ausgetragen.

Unsere Nachwuchskicker messen sich mit insgesamt 22 Mannschaften aus den umliegenden Vereinen und freuen sich auf eure zahlreiche Unterstützung – für Speis und Trank ist vor Ort natürlich gesorgt.

Zur Vorbereitung auf das Heimturnier nahmen 4 Mannschaften der Union Weibern Ende Jänner am Hallenturnier in Pram teil. Die U14 konnte dabei den 5. Platz, die U13 den 8. Platz und die U11 den 4. Platz erreichen. Die U10 konnte die Vorrunde siegreich abschließen und musste sich erst in einem spannenden Finale den sehr spielstarken "roten Teufeln" aus Altheim nach einer 2:0 Führung mit 2:4 geschlagen geben.



Die U11 konnte in Pram den 4. Platz erreichen



Erst im Finale geschlagen geben musste sich die U10.

UTC Weibern





Der UTC Weibern veranstaltet einen Wiedereinsteigekurs für Erwachsene...

...mit einem ausgebildeten Tennistrainer...



...und einem Abschlussturnier im Rahmen der Vereinsmeisterschaften am 30.Juli 2016 (Ersatztermin 6.August 2016).

KINDER - Sommertraining 2016



Auch diesen Sommer findet wieder ein Kindertraining am Tennisplatz Weibern statt.

Im Rahmen der Vereinsmeisterschaften am 30.Juli 2016 (Ersatztermin 6.August 2016)...



... gibt es natürlich das MKW Kids-Camp und ein Kinderturnier mit Preisen, Medaillen und Pokalen.

Informationen & Anmeldung:

Nähere Informationen ab 25.März 2016: bei Tankstelle Binder, unter facebook.com/utcweibern

Kinderkrebshilfe (KKH) sagt "Danke"!





Etwa 60 Mitwirkende und fast 250 Besucher des Adventsingen und des anschl. Punschstandes erzielten einen Gesamterlös von € 2.066,13 zugunsten der Kinderkrebshilfe.

Interpreten wie Besucher waren einhelliger Meinung, dass es ein sehr stimmiger und gelungener Abend war. Im Jänner trafen sich die Mitgestalter des Adventsingens und des Punschstandes, um mit dem Team der KKH den Erfolg zu feiern und die Weichen für das nächste Adventsingen am Samstag, 9. Dezember 2017 zu stellen.

Ladies Circle Trattnachtal unterstützt den Sozialfonds der Gemeinde Weibern



SPARKASSE L. C. 9 TRAINACHTAL SOUNGIANAS. NEIRASAN

© 1000-

Auch in diesem Jahr lud der Ladies Circle Trattnachtal wieder am Weiberner Ortsplatz zum Punschtrinken für den guten Zweck! Mit Glühwein, Most und süßen Waffeln genossen die zahlreichen Gäste die vorweihnachtliche Stimmung mit dem Chor Boundless aus Gaspoltshofen.

Der Erlös des Abends von € 1.000 konnte Bürgermeister Manfred Roitinger für den Sozialfonds der Gemeinde Weibern übergeben werden! Der Fonds unterstützt schnell und unbürokratisch Weiberner Familien!

Die Ladies vom LC Trattnachtal bedanken sich auf diesem Wege ganz herzlich bei ihren Unterstützern: allen BesucherInnen des Punschstandes für ihr Kommen, dem Chor Boundless unter der Leitung von Andrea Malzer für das stimmungsvolle Highlight des Abends und insbesondere Johann Stockinger, Fritz Groisböck und Roland Voraberger für den großzügigen Beitrag aus ihrem "40er-Geburtstags-Topf".

108 Sonnengrüße für Flüchtlingsopfer

Für den guten Zweck wurde mit viel Schweiß und Energie eine Spende in Höhe von € 350,- gesammelt.

Um die Flüchtlinge aus Syrien zu unterstützen, organisierte Lisi Danner, Yogalehrerin, eine Yogaeinheit der besonderen Art.

20 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen am 21. Dezember 2015, passend zur Wintersonnenwende, in der Musikschule in Haag/H. an den 108 Sonnengrüßen, eine Meditation in Bewegung, teil und spendeten dabei € 350,-. Die Spende wurde an die Ansprechpartner der Pfarre Weibern übergeben.



Verleihung der Hans-Samhaber-Plakette an Franz Meingaßner



Foto: Ernst Grilnberger - Quelle: Land OÖ

Am 21. Jänner 2016 wurde im Rahmen einer großen Feier die Hans-Samhaber-Plakette an Franz Meingaßner für seine herausragenden Verdienste für die oberösterreichische Volkskultur verliehen. Der umtriebige, in Tumeltsham geborene und in Weibern lebende Franz Meingaßner, ist in seinem Hauptberuf seit gut vier Jahrzehnten Lehrer "mit viel Herzblut" an der Neuen Sportmittelschule in Ried. Vor 30 Jahren hat er "d'Auhäusler" gegründet, zu denen neun Musikanten

zählen, die "in allen möglichen, aber auch unmöglichen Besetzungen miteinander vogelwild musizieren und dabei großen Spaß haben", wie es auf der Homepage der "Auhäusler" heißt. Die Besetzungen reichen von der Saitenmusi, dem urigen "Bratlin-der-Rein-3xaung" mit legendären Gstanzln, der Klarinettenmusi, den Weisenbläsern, dem Nömele-Trio, dem Hie&då-2xaung mit der jüngeren Tochter Anna bis hin zu den Zahnhäuslern (mit der Frau des Zahnarz-

tes) und überall ist der "Franzi" dabei mit Auftritten in Oberösterreich, Salzburg und Bayern.

Aber nicht nur singen und musizieren kann er, als Mitglied des Stelzhamerbundes schreibt er auch Gedichte und Geschichten. Besucher der "Mostkellergschichten" kennen bestimmt seine heiteren, aus dem Leben gegriffenen Episoden vom "Schos und da Lini". Auch in Weibern erfreut er die Bevölkerung immer wieder mit seinen Auftritten mit den "Auhäuslern", so zum Beispiel durch die musikalische Gestaltung von Festtagsmessen, der Seniorennachmittage oder der Teilnahme an Adventkonzerten. Die Veranstaltungen "Zwischen Heign und Armd" im Pauscherhof begeisterten die Leute. Als Organisator der "Mostkellergschichten" im Pauscherkeller in Untermeggenbach sorgt er jährlich für beste Stimmung in dem alten Kellergewölbe und hat diese Veranstaltung weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht.

Die Gemeinde Weibern gratuliert Franz Meingaßner herzlich und hofft, dass er seine Freude am Musizieren und Schreiben noch lange mit der Bevölkerung teilen wird.

Abfall-App



Mülltonne, Biotonne, Papiertonne, Gelber Sack, ...

Auch schon einmal einen Abholtermin übersehen?

Die **Abfall OÖ** App mit

Termininfos und Erinnerungsfunktion hilft Ihnen dabei, dass dies nicht mehr passiert.

Die App steht ab sofort zum Download bereit.

www.umweltprofis.at/grieskirchen



Foliensamlung Frühjahr 2016



Vom 29. März bis 07. April wird im Bezirk Grieskirchen bereits die 40. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Die Sammlung in Weibern findet am Dienstag, 05. April von 13.00 - 15.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum statt.

Denk KLObal, schütz'den Kanal!

Nach wie vor ist es wichtig, dass das WC nicht als Mistkübel verwendet wird. Das schadet der Funktionsfähigkeit der Abwasseranlagen und erhöht die Kanalgebühren für jede/n Einzelne/n.

Wie bei der mittlerweile selbstverständlichen Abfalltrennung ist auch für die Kanalisation das richtige Entsorgungsverhalten der Bevölkerung ausschlaggebend für eine funktionierende und wirtschaftliche Abwassersammlung und –reinigung. Zum Schutz unserer Umwelt!

Immer wieder kommt es vor, dass Öl, Fett und Bioabfall über die Küche oder über das WC in die Kanalisation entsorgt werden. Das sorgt nicht nur für Verstopfungen im Bereich der eigenen Hausinstallationen sondern führt auch zu Problemen in der Kanalisation und später in den Kläranlagen. Zusätzlich ist Bioabfall in der Kanalisation auch willkommene Nahrung für Ratten, die so immer näher an Wohnobjekte herangefüttert werden. Denk KLObal informiert über die richtigen Entsorgungswege!



Verstopfte Rohre, kaputte Pumpen, Rattenplagen: Küchenabfälle, die gehäckselt und illegal über Abfluss oder WC entsorgt werden, locken Nagetiere an und erhöhen die Reparaturkosten. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsgebühren mittragen müssen. Also Kanalisation und Geldbörse schonen – Essensreste in der Biotonne entsorgen!

Eine Initiative des Wasserressorts des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit WDL GmbH und LI II Z AG



Palmbuschenverkauf



Die Goldhaubengruppe Weibern bindet dieses Jahr Palmbuschen, die am Samstag 12. März 2016 von 14.00-16.00 Uhr und am Sonntag 13. März 2016 nach dem Gottesdienst im Pfarrheim gekauft werden können.

Die Pfarre lädt in diesem Rahmen auch zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Mini-Bibel-Kurs für Einsteiger

Biblischer Humor

Vergeblich klopft der Pfarrer mehrmals an der Haustür einer Frau, der er versprochen hatte, demnächst auf Besuch zu kommen. Schelmisch hinterlässt er seine Visitenkarte und schreibt darauf nur "Offb 3,20". Noch auf dem Nachhauseweg erhält der Pfarrer eine SMS mit dem Inhalt "Gen 3,10". Er wusste zwar, dass das ziemlich am Anfang der Bibel steht und etwas mit dem Paradies zu tun hat, aber zur Sicherheit schlug er daheim in der Bibel nach.

Einladung Firmchor

Du singst gerne? Dann mach mit beim Firmchor!

Voraussichtliche Probentermine: Jeweils Mittwoch, 30.03., 06.04., 13.04., 20.04., 27.04., 11.05., 18.05., 25.05., 01.06.,

immer von 19:00 bis 20:30 Uhr Generalprobe: Samstag, 04. Juni in der Kirche

Die Firmung wird am Sonntag, 05. Juni um 10:00 Uhr gefeiert

Mit den Liedern des Firmgottesdienstes möchten die Verantwortlichen auch den Gottesdienst im Rahmen des Jubelsonntages, am Sonntag, 26. Juni (Probe am Vortag) musikalisch mitgestalten.

Anna Willich und Kathrin Auer laden dich zu den Proben herzlich ein und freuen sich auf das gemeinsame Singen.



Lust bekommen mehr über die Bibel zu erfahren?

Das KBW und der Pfarrgemeinderat laden zum Mini-Bibel-Kurs für Einsteiger ein.

Dabei soll es neben Grundinformationen zur Bibel Tipps geben, wie man zu einem besseren Verstehen biblischer Texte kommen kann.





Termine: Treffpunk Dienstag, 01. März, 15. März, 05. April 2016; jeweils 19.30 – 21.30 Uhr im Pfarrheim Weibern

Eintritt: € 4,00 für alle drei Abende € 10,00

Begleitung: Ingrid Penner, Bibelwerk

Suppe tut gut

Herzliche Einladung zum beliebten Suppenessen am Sonntag, 28. Februar 2016 von 9:30 bis 12:00 im Pfarrheim.

Sich mit einer kräftigen und wohlschmeckenden Suppe stärken und für die Aktion Familienfasttag spenden, lautet das jährliche Motto des Familienfasttages. Die Aktion fördert rund 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Ziel dabei ist, eine grundlegende und nachhaltige Verbesserung der Lebenswelt, gemeinsam mit den Frauen zu bewirken.

Gottesdienste zum Familienfasttag:

Samstag, 27. Februar 2016 um 19:30 Uhr und Sonntag, 28. Februar 2016 um 08:30 Uhr Mehr Infos unter www.teilen.at



Die Sammlung MUFUKU

Ausstellung | Katalogpräsentation | KünstlerInnengespräch

Donnerstag, 12. Mai 2016 20.00 Uhr MUFUKU Weibern



Die Ausstellung zeigt Kunstwerke des Sammlungsbestandes und neue Arbeiten von Christine & Alois Bauer, Erwin Burgstaller, Herbert Egger und Wolfgang M. Reiter.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wird das Buch "Sammlung MU-FUKU 1997 – 2015" präsentiert, das neben einem vollständigen Werkver-



zeichnis auch künstlerische Schwerpunkte in Form von Essays und detaillierte Werkbesprechungen beinhaltet. Die Autorinnen des Katalogs werden bei einem Gespräch mit den KünstlerInnen ausgewählte Kunstwerke diskutieren.

Naturkosmetik WORKSHOP

Körperpflege-Workshop 07. März 2016 17.30 – ca. 20.00 Uhr In diesem Kurs werden Pflege Duschgel, Shampoo und eine Bodylotion hergestellt.

Salben-Workshop 09. April 2016 17.00 – ca.19.00 Uhr An diesem Abend werden ein paar tolle und für den Alltag gut brauchbare Salben gemischt.

Z.B. für Erkältung und Schnupfen eine Erkältungssalbe für Erwachsene sowie Ringelblumensalbe, Johanniskrautsalbe und eine Schwedenkräutersalbe.

Cremen-Workshop 14. Mai 2016 17.00 – ca.19.00 Uhr Die Sonne wird wieder kräftiger und die Haut braucht daher Pflege und Schutz, am Besten ohne Chemie. An diesem Abend wird eine Gesichtspflegecreme mit leichtem Sonnenschutz, Körperpeeling, After Sun Bodylotion, Deodorant und Fußbalsam hergestellt.

Kräuter-Workshop 11. Juni 2016 17.00 – ca.19.00 Uhr Jetzt ist Hochsaison für Kräuter auf den Wiesen und in den Wäldern. In diesem Workshop werden die verschiedenen Wildkräuter kennengelernt und was alles mit diesen Schätzen der Natur gemacht werden kann.



Preis pro Kurs € 35,-

+ € 10,- Materialkosten Beinhaltet Kursunterlagen, Rezepte, Material und natürlich das was an diesem Abend hergestellt wird.

Anmeldung und Informationen:

Gietl Carola Grolzham 8a, 4680 Weibern 0650-2813243, caroswerkstatt@gmail.com

Stellenausschreibung KIM-Zentrum

Im KIM-Zentrum Österreich wird eine Person zur Mithilfe in der Küche aufgenommen.

Pro Woche 10 bis 12 Stunden. Bewerbungen und nähere Informationen bei Hermann Angermayr. unter Tel. 07732/2690

Termine

Samstag, 27. Februar und Sonntag, 28. Febraur "2. Wiwari Hallen-Nachwustunier" Mehrzweckhalle Näheres auf Seite 9

Samstag, 27. Februar "Gottesdienst zum Familienfasttag" 19:30 Uhr, Pfarrkirche

Sonntag, 28. Februar "Gottesdienst zum Familienfasttag" 08:30 Uhr, Pfarrkirche

"Fastensuppenessen im Pfarrheim" 09:30 - 12:00 Uhr

Dienstag, 01. März "Mini Bibel-Kurs für Einsteiger" 19:30 - 21:30 Uhr, Pfarrheim Näheres auf Seite 14

Montag, 07. März "Blutspendeaktion" 16:00 - 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle Näheres auf Seite 5

Samstag, 19. März "Volleyball Meisterschaftsfinale" ab 11:00 Uhr, Mehrzweckhalle Näheres auf Seite 9

Sonntag, 25. März "Anbetungstag"

Ortsentwicklungsverein

Das neue Team des Ortsentwicklungsvereines ist aufgestellt. Somit dürfen wir Bgm. Manfred Roitinger für die langjährige Tätigkeit als Obmann danken. Interessierte die sich aktiv in unserem Verein einbringen möchten sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen gibt Obfrau Julia Kibler (0664 416 90 39).

Karsamstag, 26. März "Ortsmeisterschaften Stockschießen" ab 13:00 Uhr, Schwarzgrub

Samstag, 02. April "Frühlingsball" ab 14:00 Uhr, GH Roitinger

Mittwoch, 13. April

Samstag, 09. April "Konzertwertung in Taufkirchen/Tr."

"Seniorenmesse mit Krankensalbung" anschl. gemütliches Beisammensein ab 14:00 Uhr, KIM-Zentrum

Samstag, 16. April "Fahrrad-Check" 09:30 - 12:30 Uhr, GH Roitinger

Sonntag, 24 April "Erstkommunionfeier" 09:00 Uhr, Pfarrgottesdienst vorher Treffpunkt Volksschule

Sonntag, 24. April "23. Mostkost und Tag der offenen Tür" ab 11:00 Uhr, KIM-Zentrum

Samstag, 30. April "Maifahrt des Musikvereines"

"Maibaum aufstellen" 18:00 Uhr, Altersgerechtes Wohnen

Gratulation zur Meisterprüfung



Die Gemeinde Weibern gratuliert Michaela Rangger aus Dirisam, zur bestandenen Meisterprüfung der Friseure.

Gleichzeitig wünscht ihr die Gemeinde Weibern ihr viel Erfolg bei der Ausübung ihrer selbständigen Arbeit als Mobile Friseurin in der Region.

Nähere Informationen zum Angebot und Kennenlerngutscheine erhalten Sie bei Michaela Rangger unter 0699/17 35 99 78 (Mo-Fr von 8:00-18:00 Uhr)

Gratulation zur Sponsion



Die Gemeinde Weibern gratuliert, Mag. jur. Bettina Roidinger zum Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften an der JKU Linz

Geburten

Geburtstage



Josepha Mittermayr (80)



Ferdinand Zimmermann (90)



Moritz Sabrina und Stefan Kumpfmüller



Friedrich Groisböck (80)



Magaretha Baumgartner (80)

Johann Oberndorfer (82)

Dezember 2015



PhilippSylvia und Josef Lindorfer



Anton Baumgartlinger (90)





Luise Regina und WernerHumer





Hilda und Ferdinand Leuchtenmüller



Zäzilia und Gottfried Pichler



DavidMartina und Alexander Mohr

16 Stunden Erste Hilfe Kurs



Fotos: Abdruck honorarfrei, Credits: ÖRK/LV OÖ/Bezirksstelle Grieskirchen

Jeder könnte täglich mit der Herausforderung konfrontiert werden, dem eigenen Kind, einem Freund, Bekannten oder Arbeitskollegen Erste Hilfe leisten zu müssen. Nur wenige Handgriffe entscheiden oftmals über Folgeschäden aber auch über Leben und Tod.

Häufig wird Erste Hilfe mit einem schweren Verkehrsunfall in Verbindung gebracht. Die Realität sieht in 80% der Fälle jedoch ganz anders aus: "Der Großteil der Unfälle passiert nicht auf der Straße, sondern im eigenem Umfeld.

16 Stunden Erste Hilfe Kurs:



Aus Liebe zum Mensche

Termine: Montag, 11.4.2016 Mittwoch, 13.4.2016 Montag, 18.4.2016 Mittwoch, 20.4.2016

Jeweils von 18:30 – 22:30 Uhr im FF Haus Weibern. Kosten: € 60,00 pro Person

Kosten: € 60,00 pro Person € 15,00 für FF Mitglieder

Nähere Auskünfte und Anmeldungen unter der Tel: 07248/62243 14 oder elfriede.angermayr@o.roteskreuz.at

Gesunde Gemeinde

Bunt ist Trumpf! Bringen Sie beim Essen Farbe ins Spiel

- Machen Sie pflanzliche, möglichst naturbelassene Lebensmittel zum Hauptbestandteil Ihrer Mahlzeiten.
- Integrieren Sie bei jeder Mahlzeit ein Stück Obst oder Gemüse. Damit beherzigen Sie die bekannte Regel "5 am Tag" (2 Hand voll Obst und 3 Hand voll Gemüse).
- Genießen Sie die ganze Vielfalt an Früchten, denn Scharf-, Bitter- und Farbstoffe wirken auf ganz unterschiedliche Weise positiv und krankheitsvorbeugend.
- Wählen Sie unterschiedliche Zubereitungsarten: in wenig Suppe dünsten, dämpfen, grillen, in wenig Ölbraten oder Rohkost.
- Essen Sie Obst und Gemüse mit der Schale (gut gewaschen): dort stecken die meisten sekundären Pflanzenstoffe.
- Mit saisonaler und regionaler Auswahl liegen Sie richtig. Das spart Kosten und schont die Umwelt.
- Vorsicht: Verzichten Sie auf isolierte, hoch dosierte Präparate von Vitaminen, Mineralstoffen oder sekundären Pflanzenstoffen. Diese können mitunter mehr schaden als nutzen und sogar die Entstehung von Krebs fördern!

Fischspießchen auf Paprikaratatouille

Für 2 Personen: 550 g pro Portion



Zutaten:

150 g Scholle 150 g Dorsch 150 g Lachsfilet Salz, Pfeffer Zitronensaft Petersilie gepresster Knoblauch

Ratatouille:

Je 1 roter, gelber und grüner Paprika 1 große Tomate 2 EL fein gehackte Zwiebel 1 EL Öl Salz, Pfeffer, Oregano



Zubereitung:

Fische in kleine Stücke schneiden und abwechselnd auf Spieße stecken, würzen und im vorgeheizten Backrohr auf einer Alufolie grillen.

Die Paprika und den Paradeiser in kleine Stücke schneiden und mit fein gehackter Zwiebel in Olivenöl anrösten und würzen.

Die gegrillten Fischspieße auf dem Ratatouille anrichten.

Die folgenden Angaben beziehen sich auf eine Portion:

Energie: 441,5 kcal Fett:11,03 g

Kohlenhydrate: 5,68 g Eiweiß: 29,15 g Ballaststoffe: 2,51 g